

Presseinformation

22. Mai 2014

Schlagworte

DK

Anlegerschutz

Deutsche Kreditwirtschaft

Deutsche Kreditwirtschaft fordert Beaufsichtigung des Grauen Kapitalmarkts durch die BaFin

Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) begrüßt das heute vom Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz vorgelegte Maßnahmenpaket zur Verbesserung des Schutzes von Kleinanlegern. Mit ihm sollen Regelungslücken im Grauen Kapitalmarkt geschlossen werden.

Aus Sicht der DK ist die Chance, die Akteure des Grauen Kapitalmarkts unter eine sachgerechte Aufsicht zu stellen, leider ungenutzt geblieben. Nur die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) kann ein einheitliches, qualitativ hohes Schutzniveau für alle Verbraucher sicherstellen.

Bei den geplanten Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes der Kleinanleger muss der Gesetzgeber darauf achten, dass der Anleger Informationen erhält, die für seine Anlageentscheidung auch tatsächlich hilfreich sind.

Ansprechpartner:

Melanie Schmergal
für Die Deutsche Kreditwirtschaft
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Tel.: +49 30 2021-1300

Dr. Kerstin Altendorf/Thomas Schlüter
Bundesverband deutscher Banken e. V.
Tel.: +49 30 1663-1250 / -1230

Presseinformation

Bundesverband Öffentlicher Banken
Deutschlands e. V.
Tel.: +49 30 8192-160

Stefan Marotzke
Deutscher Sparkassen- und
Giroverband e. V.
Tel.: +49 30 20225-5110

Dr. Helga Bender
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.
Tel.: +49 30 20915-330